



Unbekannte Helden der Weltgeschichte



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Unbekannte Helden der Weltgeschichte

Helge Hesse

Unbekannte Helden der Weltgeschichte Helge Hesse

 [Download Unbekannte Helden der Weltgeschichte ...pdf](#)

 [Online lesen Unbekannte Helden der Weltgeschichte ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Unbekannte Helden der Weltgeschichte Helge Hesse

256 Seiten

Kurzbeschreibung

Unbekannte Menschen, ganz groß Helge Hesse erzählt von unbekanntem Abenteurern, Piraten, Eroberern und Sklaven, die mit ihren Taten Geschichte geschrieben haben - von der Antike bis zum 20. Jahrhundert. Ein Pole, der freiwillig als Gefangener nach Auschwitz ging, um dort einen Aufstand zu initiieren. Ein amerikanischer Pilot, der drohte, auf seine Kameraden schießen zu lassen, um vietnamesische Frauen und Kinder vor ihnen zu schützen. Ein spanischer Entdecker, der Medizinmann bei den Indianern wurde. Eine 15-Jährige, die neun Tage lang Königin von England war: 20 ungewöhnliche Schicksale von unbekanntem Menschen, die an Schlüsselmomenten der Weltgeschichte teilhatten. Prolog. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Wie Robert Jenkins? Ohr einen Krieg auslöste Er trug das abgetrennte Ohr in einem Glas vor die britischen Parlamentsabgeordneten. In Alkohol gelegt schwamm es darin als bittere Mahnung. Es war das Jahr 1738. Das Ohr hatte man ihm bereits 1731 abgeschnitten. Seit der brutalen Tat waren also schon sieben Jahre verstrichen. Doch genau jetzt war die Zeit, sich zu empören. Corpus Delicti Sahen die Abgeordneten in dem Glas tatsächlich das Ohr, das Kapitän Robert Jenkins einst auf derart brutale Weise verloren hatte? Vielleicht war es dieses Ohr, vielleicht auch nicht. Was machte das schon? Abgeschnitten hatte man es ihm. So viel war sicher. Es fehlte ihm ja. Und es waren Spanier gewesen. Dass die Geschehnisse sieben Jahre zurücklagen, spielte überhaupt keine Rolle. Das Schicksal von Jenkins? Ohr bewies nur erneut, welche gottlose Schurken die Iberer waren! War man nun noch verpflichtet den Frieden zu wahren? Sollte man weiterhin den knebelnden Handelsverträgen mit den Spaniern folgen? Die große Mehrheit der Abgeordneten war sich einig: Mit der Geduld war es endgültig vorbei! Im Vertrag von Sevilla hatte sich Großbritannien 1729 verpflichtet, keinen Handel mit den spanischen Kolonien in Nordamerika zu treiben. Für viele britische Kaufleute eine Unmöglichkeit. Sie wollten sich keinerlei Handelsbeschränkungen beugen und die spanische Vorherrschaft in der Karibik stand ihren merkantilen Bestrebungen schon lange im Wege. So waren sie auch mit den engen Grenzen dieses Vertrages nicht einverstanden und begannen bald, ausgedehnten Schmuggel zu treiben, was die Spanier wiederum mit allen Mitteln zu unterbinden suchten. Um die Einhaltung des Abkommens zu kontrollieren, kreuzten in der Karibik spanische Patrouillen. Deren Küstenschiffe - dazu hatten sie vertraglich das Recht - brachten britische Handelsschiffe auf, die Mannschaften durchsuchten die Lagerräume und beschlagnahmten, was ihnen in die Hände geriet, und das keineswegs auf pflegliche und freundschaftliche Weise. Eines Tages traf es die Rebecca, die Robert Jenkins als Kapitän befehligte. Die Spanier banden Jenkins an einen Mast, dann schnitt ihm der spanische Kommandant Julio LeÑn Fandi?o mit dem Schwert ein Ohr ab und gab Jenkins zu verstehen, das gleiche würde seinem König geschehen, sollte man ihn ebenfalls beim Schmuggeln erwischen. Die Fracht der Rebecca wurde beschlagnahmt. Dies geschah, wie gesagt, im Jahr 1731. In Großbritannien erstattete Jenkins sofort Bericht über das, was die Spanier ihm angetan hatten, doch dem Vorfall wurde zunächst so gut wie keine Beachtung geschenkt. Die Briten stoppten weder den Schmuggel, noch hörten die Spanier damit auf, diesem mit Gewalt entgegenzutreten. Alles ging weiter wie bisher. Die Zeit war noch nicht reif, sich über Jenkins' abgeschnittenes Ohr zu echauffieren. Denn in Großbritannien hatte ein Mann namens Robert Walpole noch immer genug Macht, das zu unterbinden. Walpole war der erste Politiker, den man in der langen Entwicklung des britischen Regierungssystems mit Fug und Recht als Premierminister bezeichnen kann. Zwar hatte es zuvor im Kabinett des Königs immer einen Fachminister gegeben, der als Primus inter pares fungierte - meist den Ersten Lord des Schatzamtes - , doch mit Robert Walpole betrat der erste Mann die politische Bühne, der formell ein Kabinett führte. Er war auch der erste Regierungschef, der in Downing Street 10 residierte, dem heutigen Amtssitz des britischen Premierministers. Walpole regierte faktisch seit 1721, formell seit 1730. Unter König Georg I. baute er seine Macht auf und aus, unter dessen Nachfolger Georg II., der ihn im Übrigen nicht mochte, konnte er sie zunächst bewahren. Gerade war die Spekulationsblase um die Wertpapiergeschäfte des Schotten John Law in Frankreich geplatzt und hatte ganz

Europa in eine tiefe Finanzkrise gestürzt. Walpole lenkte Großbritannien nun vergleichsweise sicher durch die wirtschaftliche unruhige Zeit. Vor allem seine Politik der Kriegsvermeidung half ihm immer wieder, seine Macht zu sichern, sie brachte ihm aber auch gefährliche Feindschaften ein. Zwar stützten ihn die Kaufleute und Unternehmer des Establishments, für die Spekulanten und Glücksritter der Londoner City vertrat er die Wirtschaftsinteressen Großbritanniens jedoch nicht offensiv genug. Gemeinsam mit Walpoles politischen Gegenspielern und ehrgeizigen Männern in der Admiralität gingen sie eine stetig wachsende und immer lauter werdende Allianz ein, die nach einem Krieg gegen Spanien rief. Dass Walpole ausgerechnet unter dem ihm nicht sonderlich zugeneigten Georg II. seine Position wahren konnte, verdankte er der Unterstützung von Königin Caroline, der Gattin des Königs. Als Caroline 1737 starb, begann dann auch seine Macht zu schwinden. Zunehmend sah sich Walpole, der durch sein autoritäres Wesen stark polarisierte, mit einer Opposition in der eigenen Partei konfrontiert, den eher liberalen Whigs. Sie waren in jener Zeit die große Gegenkraft zu den konservativen Tories und zu den besten Zeiten Walpoles auf dem Höhepunkt ihrer Macht. Doch nun schmolz bei mehreren Wahlen die vormals komfortable Parlamentsmehrheit dahin. Schließlich war es Jenkins' abgeschnittenes Ohr, das den rapiden Niedergang Walpoles besiegelte. Nach dem effektvollen Auftritt des einohrigen Kapitäns vor dem Parlament - und dem nachfolgenden allgemeinen öffentlichen Aufschrei - blieb dem Premier nichts anderes übrig, als einem Waffengang gegen Spanien zuzustimmen. Die Kriegserklärung folgte am 23. Oktober 1739. Die offizielle Begründung klang denkbar absurd. Der Rachezug wegen eines abgeschnittenen Ohres, das dazu noch im Glas in Alkohol aufbewahrt wurde, inspirierte die britische Selbstironie. Schon bald sprach man vom Jenkin's Ear War. Und so nennt man ihn noch heute.

Download and Read Online Unbekannte Helden der Weltgeschichte Helge Hesse #UJWDYTL3RCZ

Lesen Sie Unbekannte Helden der Weltgeschichte von Helge Hesse für online ebook Unbekannte Helden der Weltgeschichte von Helge Hesse Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Unbekannte Helden der Weltgeschichte von Helge Hesse Bücher online zu lesen. Online Unbekannte Helden der Weltgeschichte von Helge Hesse ebook PDF herunterladen Unbekannte Helden der Weltgeschichte von Helge Hesse Doc Unbekannte Helden der Weltgeschichte von Helge Hesse Mobipocket Unbekannte Helden der Weltgeschichte von Helge Hesse EPub